

Organ der FWG:	Clearingstelle für Fragen und pädagogische Anliegen
Grundlegende <u>Zielsetzung</u>	Kritik am Unterricht soll gehört, bearbeitet und beantwortet werden. Orientierungshilfe, wenn Fragen/Anliegen nicht direkt zwischen den Betroffenen geklärt werden können Weiterleitungsgremium/Durchlaufstelle Selbstverantwortung zum direkten Ansprechen von Fragen und Kritikpunkten wird durch die Stelle nicht ersetzt
Konkrete <u>Aufgaben</u>	<ul style="list-style-type: none"> • gewissenhaftes persönliches Anhören, Verstehen und stichwortartiges Dokumentieren des Anliegens – immer zu zweit! • Sofortige Information und Einbeziehung der Betroffenen • Prüfung, welches Gremium/welche Gremien (Lehrerkonferenz, Richtungskonferenz, Vertrauenskreis, Qualitätskreis, Elternbeirat, Konzeptkreis, Fachgruppen, Personalkreis) oder Einzelperson für eine Weiterbearbeitung des Anliegens geeignet ist/sind • Direkte Antwort auf schnell und einfach zu klärende Fragen • Übergabe des Anliegens und der Prozessverantwortung, Benachrichtigung des Heranträgers/der Heranträgerin, wie der Prozess weitergeht. • Vergewisserung, dass in angemessener Zeit eine inhaltliche Antwort erfolgt.
Wer ist <u>Auftraggeber</u> ? Wem verantwortlich?	Erweiterte Konferenz
beschlossen am, in 13.10.2016 in Erweiterter Konferenz	
<u>Wie lange</u> gilt das Mandat? Termin für Resultat, Rechenschaft, Rückblick?	2 Jahre Rückblick (nicht inhaltlich), Rechenschaft und Neubesetzung oder Weiterbeauftragung in der Erweiterten Konferenz
<u>Welche Befugnisse?</u> Entscheidungskompetenzen? (vorbereiten, beraten, Entscheidungswege festlegen, selber entscheiden?)	Entscheidungswege festlegen. Die von der Clearingstelle bestimmten Gremien haben in angemessener Zeit für eine Bearbeitung und Beantwortung des herangetragenen Anliegens zu sorgen und hierfür evtl. Einzelpersonen oder Kleingruppen damit zu beauftragen.
<u>Ressourcen</u> (Geld, Zeit, Arbeitsmittel)	Zeit für die konkreten Aufgaben
<u>Rahmenbedingungen:</u> Pflichten (zur Information, Einbindung anderer Organe, Protokollführung, Prozesspflichten, Entscheidungsbedingungen)	Einbeziehung der Betroffenen Vertraulichkeit über Persönliches (abgesehen von den nötigen Informationspflichten an die beauftragten Gremien) Protokoll (einsehbar von Richtungskonferenz)
<u>Beschlussart</u>	Einstimmigkeit
<u>Wie häufig?</u> <u>Wie lange?</u>	bei Bedarf
<u>geforderte Fähigkeiten</u>	Schulüberblick, Gesprächsführung
Kriterien für <u>Zusammensetzung</u> nach Funktionen, Gruppengröße	2 LehrerInnen, mind. 1 Elternteil nach Vorschlägen von Lehrerkonferenz (für LehrerIn) und EBR und KlassenMütter/Väter Kreis (für Elternteil)
Bedingungen bei Ausscheiden/ <u>Wechsel</u>	Vorschläge bei Lehrerkonferenz, EBR und Klassenmüttern/vätern einholen
<u>Konkrete Zusammensetzung</u>	I. Klaffinger, T. Tessmar-Pfohl, B. Rahaian, S. Ulbrich
<u>weitere Funktionen</u> in der Gruppe	